

## Suchthilfe Drehscheibe: der Mensch im Mittelpunkt



Im Kontaktladen der Drehscheibe stellen wir ein Unterstützungsangebot zur Verfügung, das dem Grundsatz der **Niederschwelligkeit** folgt.

Hemmschwellen hinsichtlich des Zugangs zur Hilfe wollen wir so niedrig wie möglich halten. Hierzu gehört die gute räumliche Erreichbarkeit, die Orientierung der Öffnungszeiten an den Möglichkeiten unseres Klientels sowie der Umgang miteinander im „DU“ als Signal einer Begegnung auf Augenhöhe.

Außerdem dürfen sich die Betroffenen in jedem Zustand im Kontaktladen aufhalten, d.h. auch unter Drogen- und Alkoholeinfluss, teilweise auch mit schweren psychiatrischen Begleiterkrankungen. Mit diesem **konsum-akzeptierenden Ansatz** möchten wir in erster Linie dazu beitragen, eine Verschlechterung der Lebenssituation zu vermeiden.

Die Beratung erfolgt freiwillig, kostenlos und ist ohne Termin sowie auch anonym möglich.

In der Drehscheibe sprechen wir von „**Besucher\*innen**“ und „**Klient\*innen**“:

als „Besucher\*innen“ werden Betroffene bezeichnet, die die Angebote des Kontaktladens nutzen und darüber hinaus nicht in der Einrichtung eingebunden sind.

„Klient\*innen“ sind Betroffene, die im Sinne des Case-Managements längerfristig von uns betreut und begleitet werden.

### **Kontaktladenarbeit ist Beziehungsarbeit:**

ab der ersten Kontaktaufnahme versuchen wir kontinuierlich, eine vertrauensvolle Beziehung zu unserem Klientel herzustellen.

Dabei kommen vor allem die Niederschwelligkeit und die akzeptierende Grundhaltung zum Tragen - das Wissen um die Wahrung der gesetzlichen Schweigepflicht trägt ebenfalls positiv zum Beziehungsaufbau bei.

Ziel der Beziehungsarbeit ist es, die BesucherInnen zu befähigen, sich zu öffnen und Hilfen anzunehmen. Oftmals gelingt dadurch die längerfristige Anbindung an die Einrichtung in Form einer Betreuung: aus Besucher\*innen werden damit Klient\*innen.

In allen Bereichen wollen wir durch die Vermittlung von Handlungskompetenzen

„**Hilfe zur Selbsthilfe**“ leisten.

**Die Suchthilfe Drehscheibe ist gekennzeichnet durch die  
Verbindung von Überlebens- und Ausstiegshilfe,  
von Unterstützungs- und Aktivierungsangeboten**

## Suchthilfe Drehscheibe: Ergebnisse 2018



### Der Kontaktladen als „soziale Heimat“:

#### Besucher haben zunehmend Bedarf an intensiverer Betreuung - Hilfe zur Existenzsicherung bleibt zentrales Angebot

- ◆ im Kontaktladen gibt es rund 240 regelmäßige Besucher\*innen
- ◆ die Gesamtzahl der Besucher\*innen ist 2018 rückläufig; Ø 21 Besucher täglich (Mo- Fr); an Samstagen Ø 14 Personen
- ◆ es kamen einerseits weniger Besucher\*innen regelmäßig, andererseits zeigten die Anwesenden deutlich erhöhten Unterstützungsbedarf;
- ◆ die Nutzung von Dusche, Kleiderkammer und Waschmaschine bleibt auf dem gleichen hohen Niveau wie in den Vorjahren und verdeutlicht die Notwendigkeit von lebenspraktischer Unterstützung
- ◆ weiter besteht ein großer Bedarf an kurzfristiger Hilfe, z.B. Klärungen mit Behörden ohne Terminvereinbarung

### Individuelle Beratungsangebote:

#### Unterstützung in komplexen Lebenslagen mit vielfältigen Kooperationspartnern

- ◆ gleichbleibende Anzahl an längerfristigen Betreuungen (114)
- ◆ bei der Hälfte der Beratungskontakte waren Kooperationspartner, Ärzte, Behörden oder andere Bezugspersonen mitbeteiligt
- ◆ 83 Personen in einmaligen Beratungskontakten
- ◆ 35 Betreuungen im Rahmen der aufsuchenden Arbeit in der JVA
- ◆ die sehr komplexen Problemlagen, die soziale und wirtschaftliche Not unserer langjährig suchterkrankten Klient\*innen spiegeln sich in einem gleichbleibend hohen Beratungsbedarf und erfordern praktische Unterstützung durch Begleitung bei Behördengängen sowie durch Haus- und Krankenbesuche

**Unser Ziel: Teilhabeförderung durch Akzeptanz und Lebensbegleitung.**

### Monatliche Ärztliche Beratung im Kontaktladen

Das offene und vertrauliche Beratungsangebot durch einen erfahrenen Allgemeinmediziner wird regelmäßig genutzt. Es besteht eine enge Kooperation mit der Schwerpunktpraxis; in vielen Fällen nutzen unsere Besucher\*innen die psychiatrische Sprechstunde.

Dr. H. Mirr



### Wir kochen selbst und haben von September bis April am Samstag geöffnet:

Das Mittagessen wird täglich von unseren Hauswirtschaftskräften vor Ort gekocht.  
C. Leibham, C. Filiz, W. Marchessini

### Wochenend-Team

Die Mitarbeiter\*innen unseres Wochenend-Teams sind für unsere Besucher\*innen verlässliche und konstante Bezugspersonen.  
D. Müller, G. Müller, S. Senn



### Die Suchtberatung in der JVA gibt den Klienten emotionalen Halt und unterstützt sie auf dem Weg der Resozialisierung

Das Stellendeputat von 20% umfasst 7Std./50 Min. wöchentliche Arbeitszeit; pro Woche können wir 2,5 Stunden direkt in der JVA Klienten beraten.

Dort steht uns ein kleiner Gesprächsraum ohne Telefon und ohne IT-Ausstattung zur Verfügung; dies hat zur Folge, dass alle administrativen Aufgaben außerhalb stattfinden müssen.

Im Jahr 2018 fanden insgesamt 231 Gesprächstermine vor Ort statt, dies entspricht durchschnittlich 6 Gesprächen pro Anwesenheitstag.

35 Personen haben wir längerfristig betreut, dazu kamen 4 Einmalberatungen. 9 Anträge auf stationäre Rehabilitation wurden erfolgreich gestellt, 6 Behandlungen wurden angetreten; mehrere Therapienanträge konnten wegen Entlassungen oder anderer Hindernisse nicht fertig gestellt werden.

Jeannette Reibold





## Suchthilfe Drehscheibe zum 20. Internationalen Gedenktag für verstorbene Drogengebraucher und Drogengebraucherinnen

Die Suchthilfe Drehscheibe befindet sich in der Innenstadt von Lörrach. Wir Mitarbeitende betreiben neben Beratung und Case Management zusätzlich einen Kontaktladen. Hier können sich unsere Besucher und Besucherinnen nachmittags aufhalten und viele Angebote nutzen (Mittagessen, Dusche, Waschmaschine, Spritzentausch, Kleiderkammer, etc.). Unsere Klientel umfasst überwiegend Chronisch Mehrfach Abhängige. Todesfälle sind in unserem Arbeitsfeld keine Seltenheit.

Anlässlich des 20. Gedenktages 2018 kreierten wir einen kleinen Gedenktisch für die in diesem Jahr verstorbenen Klienten und Klientinnen.

Für jede verstorbene Person wurde ein Namensschild und eine Kerze aufgestellt.

Zusätzlich legten wir Flyer und Gedenkbändchen der AIDS-Hilfe aus.

Einen passenden Gedenkspruch konnten sich unsere Besucher und Besucherinnen ebenfalls mitnehmen.

Vorab hatten wir im Kontaktladen schon über den Gedenktag informiert.

Wir bauten den Gedenktisch bereits am Donnerstag den 19.07. auf. So konnten sich unsere Besucher und Besucherinnen auch vor und nach dem 21.07. an verstorbene Bekannte und Freunde erinnern und ihrer gedenken.

Im Jahr 2018 mussten wir 9 Todesfälle betrauern, darunter auch langjährige Klienten und Klientinnen.

Somit nimmt der Internationale Gedenktag in unserer Arbeit und unserem sozialpädagogischen Handeln einen hohen Stellenwert ein.

Leander Scholl



Überlebenshilfe  
zu leisten ist ein  
sehr zentrales Ziel  
unserer Arbeit

# 20 Jahre Suchthilfe Drehscheibe

## Raum geben – Kontakt anbieten - Leben begleiten

Dieses Thema gaben wir am 04. Juni 2018 der Feier zum 20-jährigen Jubiläum der Suchthilfe Drehscheibe im Bonifatiushaus in Lörrach.

In den vielfältigen Grußworten der Gäste und mit inhaltlichen Beiträgen wurden Bedeutung und Geschichte der Drehscheibe gewürdigt und lebendig dargestellt- Beständigkeit und Wandel des Arbeitsfeldes wurden eindrücklich präsentiert. Verbunden mit dieser Jubiläumsfeier war auch ein sehr freudiges Wiedersehen von ehemaligen und aktuellen Mitarbeiter\*innen.

In diesem Rahmen verabschiedeten wir mit den besten Wünschen unsere Kollegin Dagmar Nicolai nach 8 Jahren Tätigkeit in der Drehscheibe.

